19. Juli 2016

Annerose Rosahl   
Schliebe Straße 26  
54689 Irrhausen

2. Fachsemester  
Matr.-Nr.: 21122

1. Hausarbeit in der

Übung im Strafrecht für Anfänger

bei Prof. Dr. Franz von Liszt

im Sommersemester 2016

**Sachverhalt**

[Text des Sachverhaltes hier einfügen]

*Aufgabe bzw. Bearbeitervermerk: […]*

**Literaturverzeichnis**

|  |  |
| --- | --- |
| **Asada**, Kazushige | Strafzumessung und Laienrichtersystem in Japan, in: Festschrift für Hans Aachenbach, hrsg. v. Uwe Hellmann u. Christian Schröder, Heidelberg 2011, S. 1-12  zit.: *Asada*, in: FS-Aachenbach |
| **Arzt**, Gunther/  **Weber**, Ulrich/  **Heinrich**, Bernd/  **Hilgendorf**, Eric | Strafrecht, Besonderer Teil, 2. Aufl., München 2009  zit.: *Arzt/Weber/Heinrich/Hilgendorf*, Strafrecht BT |
| **Bärmann,** Johannes (Hrsg.) | Wohnungseigentumsgesetz, Kommentar, 13. Aufl., München 2015  zit.: *Bearbeiter* in: Bärmann |
| **Bernsmann**, Klaus | Tatbestandsprobleme des Hausfriedensbruchs (2. Teil), Juristische Ausbildung 1981, S.403-410  zit.: *Bernsmann*, JURA 1981 |
| **Beulke**, Werner/ **Hillenkamp**, Thomas | Der praktische Fall – Strafrecht: Ein folgenschweres Verhältnis, Juristische Schulung 1975, S. 309-314  zit.: *Beulke/Hillenkamp*, JuS 1975 |
| **Bockelmann**, Paul/  **Volk**, Klaus | Strafrecht Allgemeiner Teil, 4. Aufl., München 1987  zit.: *Bockelmann/Volk*, AT |
| **Bode**, Thomas/  **Seiterle**, Stefan | Affenpinscher in Aspik – Teil 1, Zur Blankettgesetzgebung im Nebenstrafrecht, Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik 2016, S. 91- 105  zit.: *Bode/Seiterle*, ZiS 2016 |
| **Dornseifer**, Gerhard | Der in Not geratene Giftmischer, Juristische Schulung 1982, S.761- 766  zit.: *Dornseifer*, JuS 1982 |
| **Eisele**, Jörg | Strafrecht – Besonderer Teil I. Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit, 3. Aufl., München 2014  zit.: *Eisele*, Strafrecht BT 2 |
| **Fischer**, Thomas | Strafgesetzbuch und Nebengesetze, 63. Aufl., München 2016  zit.: *Fischer*, StGB |
| **Fukuda**, Taira | Das Problem des Irrtums über Rechtfertigungsgründe*,* JuristenZeitung 1958, S. 143-148  zit.: Fukuda, JZ 1958 |
| **Grimm**, Jacob/ **Grimm**, Wilhelm | Deutsches Wörterbuch, http://woerterbuchnetz.de/DWB/  zit.: *Grimm/Grimm*, DWB |
| **Hartung**, Fritz | Irrtum über „negative Tatbestände“, Neue Juristische Wochenschrift 1951, S. 209-213  zit.: *Hartung*, NJW 1952 |
| **Kindhäuser**, Urs/ **Neumann**, Ulfried/ **Paeffgen**, Hans-Ullrich | Nomos-Kommentar, Strafgesetzbuch, 4. Aufl., Baden-Baden 2013  zit.: *Bearbeiter*, in: NK |
| **Lackner**, Karl/ **Kühl**, Christian | Strafgesetzbuch, Kommentar, 28. Aufl., München 2014  zit.: *Lackner/Kühl*, StGB |
| **Langer**, Winrich | Vorsatztheorie und strafgesetzliche Irrtumsregelung – Zur Kompetenzabgrenzung von Strafgesetzgebung, Verfassungs-gerichtsbarkeit und Strafrechtswissenschaft, Goltdammer`s Archiv für Strafrecht 1976, S. 193-218  zit.: *Langer*, GA 1976 |
| **Laufhütte**, Heinrich- Wilhelm/ **Rissing-van Saan**, Ruth/  **Tiedemann**, Klaus | Strafgesetzbuch. Leipziger Kommentar, Band 1, 12. Auflage, Berlin 2007  zit.: *Bearbeiter*, in: LK, Band 1 |
| **Maurach**, Reinhard/ **Gössel**, Karl Heinz/ **Zipf**, Heinz/ | Strafrecht Allgemeiner Teil, Teilband 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte, 8. Aufl., Heidelberg 2014  zit.: *Maurach/Gössel/Zipf*, AT 2 |
| **Müssig**, Bernd | Mord und Totschlag: Vorüberlegungen zu einem Differenzierungsansatz im Bereich des Tötungsunrechts, Köln 2005  zit.: *Müssig*, Mord und Totschlag |
| **Otto**, Harro | Grundkurs Strafrecht- Allgemeine Strafrechtslehre, Berlin 2004  zit.: *Otto*, AT |
| **Schmidhäuser**, Eberhard | Strafrecht Allgemeiner Teil (Lehrbuch), 2. Aufl., Tübingen 1975  zit.: *Schmidhäuser*, AT |
| ders. | Der Verbotsirrtum und das Strafgesetz, JuristenZeitung 1979, S. 361-369  zit.: *Schmidhäuser*, JZ 1979 |
| ders. | Schlußwort, JuristenZeitung 1980, S. 396  zit.: *Schmidhäuser*, JZ 1980 |
| **Schönke**, Adolf/ **Schröder**, Horst | Strafgesetzbuch, Kommentar, 29. Aufl., München 2014  zit.: *Bearbeiter* in: Schönke/Schröder |
| **Ulsenheimer**, Klaus | Grundfragen des Rücktritts vom Versuch in Theorie und Praxis, Berlin 1976  zit.: *Ulsenheimer*, Rücktritt |
| **Warda**, Günther | Die Verbotsirrtumsregelung des § 31 WiStG in ihrer Abgrenzung gegen die allgemeine Irrtumsbestimmung des § 59 StGB, Juristische Rundschau 1950, S. 546- 551  zit.: *Warda*, JR 1950 |
| **Welzel**, Hans | Das deutsche Strafrecht, 11. Aufl., Berlin 1969  zit.: *Welzel*, Das deutsche Strafrecht |
| **Wessels**, Johannes/ **Beulke**, Werner/ **Satzger**, Helmut | Strafrecht Allgemeiner Teil. Die Straftat und ihr Aufbau, 45. Aufl., Heidelberg 2015  zit.: *Wessels/Beulke/Satzger*, AT |
| **Wikipedia** | Frank Schmökel, in: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 28. Mai 2016, 10:15 UTC. URL: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Frank\_Schm%C3%B6kel&oldid=154764976 (Abgerufen: 27. Juni 2016, 15:09 UTC)  zit.: *Wikipedia*, Frank Schmökel, https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Frank\_Schm%C3%B6kel&oldid=154764976 |
| **Wolter**, Jürgen (Hrsg.) | Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 1. Allgemeiner Teil (§§ 1 bis 79b), 8. Auflage – 112. Lieferung, Köln 2008  zit.: SK8-*Bearbeiter*, Band I |
| ders. | Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 6. Besonderer Teil (§§ 303 bis 358), 9. Auflage, Köln 2015  zit.: SK9-*Bearbeiter*, Band VI |

Alle Internetquellen wurden am 28.06.2016 abgerufen.

Gliederung

Teil 1 Strafbarkeit des F 1

A. § 123 I Var. 1 zu Lasten des Hausrechtsinhabers durch Betreten des Hauses 1

I. Tatbestand 1

II. Rechtswidrigkeit, § 34 Notstand 1

1. Gegenwärtige Gefahr 1

2. Nicht anders abwendbar 1

3. Interessenabwägung 1

a) Die betroffenen Rechtsgüter – qualitative Abwägung 1

b) Der Grad der drohenden Gefahren - quantitativ 1

4. Angemessenheit 2

5. Subjektive Rechtfertigungselement 2

III. Ergebnis 2

B. § 223 I Var. 1 zu Lasten des D durch Überklettern 2

I. Tatbestand 2

II. Rechtswidrigkeit 2

1. § 32 Notwehr 2

2. § 34 Notstand 2

a) Gegenwärtige Gefahr für Leib und Leben des K 2

b) Die Gefahr war nicht anders abwendbar 2

c) Interessenabwägung 2

d) Subjektives Rechtfertigungselement 2

III. Schuld 2

IV. Ergebnis 3

Teil 2 Strafbarkeit des S 3

A. § 223 I Var. 1, 2 durch den Steinwurf zu Lasten des V 3

I. Tatbestand 3

1. Objektiver Tatbestand 3

2. Subjektiver Tatbestand 3

II. Rechtswidrigkeit, § 32 Notwehr (bzw. Nothilfe) 3

1. Notwehrlage 3

2. Ergebnis 3

III. Erlaubnistatumstandsirrtum (Erlaubnistatbestandsirrtum) 3

1. Vorgestellte Nothilfelage 3

2. Vorstellung einer objektiv erforderlichen Notwehrhandlung 3

3. Rechtsfolgen des Erlaubnistatumstandsirrtums des S 4

a) Vorsatztheorie 4

b) Lehre von den negativen Tatbestandsmerkmalen 4

c) Strenge Schuldtheorie 4

d) Eingeschränkte Schuldtheorie 4

aa) Vorsatz entfällt, § 16 I analog 4

bb) Rechtsfolgenverweisende eingeschränkte Schuldtheorie 4

4. Streitentscheidung 4

IV. Schuld 5

V. Ergebnis 5

B. §§ 212 I, 22, 23 I, 12 I durch den Wurf mit dem Stein zu Lasten des V 5

I. Tatbestand 5

1. Tatentschluss, § 22 5

2. Unmittelbares Ansetzen, § 22 5

II. Rechtswidrigkeit 5

III. Schuld 5

IV. Rücktritt 5

V. Ergebnis 5

C. § 306 I Nr. 6 des S durch das Anzünden der vertrockneten Tomaten auf dem Markushof in Nußloch 5

I. Tatbestand 5

II. Ergebnis 6

Teil 3 Endergebnis 6

Gutachten

# Strafbarkeit des F

## §[[1]](#footnote-2) 123 I Var. 1 zu Lasten des Hausrechtsinhabers durch Betreten des Hauses

F könnte sich des Hausfriedensbruches gemäß § 123 I Var. 1 strafbar gemacht haben, als er das Haus betrat.

### Tatbestand

F müsste […] bzw. der Eigentümer A das Hausrecht.[[2]](#footnote-3) Allerdings ist die Figur der generellen Einwilligung als hypothetische Fiktion abzulehnen.[[3]](#footnote-4)

### Rechtswidrigkeit, § 34 Notstand

Die Tat des F ist aber nach § 34 wegen Notstandes gerechtfertigt, wenn eine gegenwärtige Gefahr für das Leben des K bestand und die Tat auch angemessen war. […]

#### Gegenwärtige Gefahr

Die Gefahr […][[4]](#footnote-5).

#### Nicht anders abwendbar

Anders als […] überwiegt.

#### Interessenabwägung

Nach § 34 S. 1 müssen mehrere Kriterien bei der Abwägung berücksichtigt werden.

##### Die betroffenen Rechtsgüter – qualitative Abwägung

Bei dieser Güterabwägung […].[[5]](#footnote-6)

##### Der Grad der drohenden Gefahren - quantitativ

Die Schadenswahrscheinlichkeit war sehr hoch. […] gerechtfertigt werden kann liegt nicht vor.

#### Angemessenheit

Die Tat war auch angemessen.

#### Subjektive Rechtfertigungselement

Soweit man ein subjektives Rechtfertigungselement fordert, ist dies erfüllt. F handelte auch, um die Gefahr zu beseitigen.

### Ergebnis

Der Hausfriedensbruch ist also durch Notstand gerechtfertigt. F handelte nicht rechtswidrig.

## § 223 I Var. 1 zu Lasten des D durch Überklettern

Durch Tritte auf D beim Übersteigen könnte sich F der Körperverletzung gemäß § 223 I Var. 1 strafbar gemacht haben.

### Tatbestand

Er hat D durch die Tritte wissentlich vorsätzlich Schmerzen zufügt und ihn so körperlich misshandelt.

### Rechtswidrigkeit

#### § 32 Notwehr

F könnte aber nach § 32 gerechtfertigt sein, wenn […].

#### § 34 Notstand

Zwar ist die […] kein Angriff, doch könnte darin […].

##### Gegenwärtige Gefahr für Leib und Leben des K

K war direkt von den […] Leben.

##### Die Gefahr war nicht anders abwendbar

[…].

##### Interessenabwägung

Das […] des D, der hier objektiv ein Sonderopfer erdulden muss.

##### Subjektives Rechtfertigungselement

[…] F handelte jedoch ohne Notstandswillen.[[6]](#footnote-7) Daher […].

### Schuld

Entschuldigungsgründe sind […].

### Ergebnis

F hat sich gem. […].

# Strafbarkeit des S

## § 223 I Var. 1, 2 durch den Steinwurf zu Lasten des V

S könnte sich gemäß §§ 223 I Var. 1, 2 strafbar gemacht haben, als er den Stein auf V warf.

### ****Tatbestand****

#### Objektiver Tatbestand

Durch den Steinwurf hat S den V körperlich misshandelt und an der Gesundheit geschädigt.[[7]](#footnote-8) Der Todeserfolg umfasst den Körperverletzungserfolg.[[8]](#footnote-9)

#### Subjektiver Tatbestand

Er handelte […], mit einem *argumentum a majore ad minus* muss S sich […] vor.

### ****Rechtswidrigkeit, § 32 Notwehr (bzw. Nothilfe)****

#### Notwehrlage

S ist durch […]. Die Voraussetzung „Angriff“ liegt daher objektiv nicht vor.

#### Ergebnis

S ist nicht durch Notwehr gerechtfertigt.

### Erlaubnistatumstandsirrtum (Erlaubnistatbestandsirrtum)

[…] die alle Merkmale des Rechtfertigungsgrundes der Notwehr (in Form der Nothilfe) erfüllen.

#### Vorgestellte Nothilfelage

S stellt sich vor, […] und der Axt in der Hand des V wohl sogar einen Angriff auf das Leben zumindest des D.

#### Vorstellung einer objektiv erforderlichen Notwehrhandlung

Dieser Irrtum kann […].

#### Rechtsfolgen des Erlaubnistatumstandsirrtums des S

Wie sich die irrige Annahme der Notwehrmerkmale durch S auf seine Strafbarkeit wegen Körperverletzung auswirkt, hängt von den strittigen Ansichten ab, die allgemein zur Behandlung eines Erlaubnistatumstandsirrtums vertreten werden.

##### Vorsatztheorie

Die Vertreter der Vorsatztheorie[[9]](#footnote-10) lassen […] Tatseite zur Schuld,[[10]](#footnote-11) oder nur ein Teil der subjektiven Anschauungen des Täters zum (Unrechts-)Tatbestand[[11]](#footnote-12).

##### Lehre von den negativen Tatbestandsmerkmalen

Die Lehre […].

##### Strenge Schuldtheorie

Die […] Verbotsirrtum i. S. d. § 17 der nur die Schuld entfallen lässt.[[12]](#footnote-13) Demnach würde A rechtswidrig, aber (lediglich) nicht schuldhaft handeln.

##### Eingeschränkte Schuldtheorie

###### Vorsatz entfällt, § 16 I analog

Ein […][[13]](#footnote-14) gehandelt.

###### Rechtsfolgenverweisende eingeschränkte Schuldtheorie

Nach der rechtsfolgenverweisenden[[14]](#footnote-15) Schuldtheorie bleibt der Tatbestandsvorsatz unberührt. Der Täter […].

#### Streitentscheidung

Die Vorsatztheorie ist mit der Systematik[[15]](#footnote-16) […] trennt. Gegen […]

### Schuld

[…]. Dazu […].[[16]](#footnote-17)

### Ergebnis

[…].

## §§ 212 I, 22, 23 I, 12 I durch den Wurf mit dem Stein zu Lasten des V

S könnte sich gemäß §§ 212 I, 22, 23 I, 12 I d strafbar gemacht haben, als er den Stein auf V warf.

### ****Tatbestand****

#### Tatentschluss, § 22

S müsste

#### Unmittelbares Ansetzen, § 22

Voraussetzung für ein […].

### ****Rechtswidrigkeit****

[…] nicht vor.

### Schuld

An der Schuld des S könnten […]. Wie im Fall des […].[[17]](#footnote-18)

### Rücktritt

Ein Aufgeben gerade der durch den Versuch begonnenen Tat ist nicht möglich, wenn diese Tat gescheitert ist und der Täter dies erkannt hat. Rücktritt […].[[18]](#footnote-19)

### Ergebnis

[…].

## § 306 I Nr. 6 des S durch das Anzünden der vertrockneten Tomaten auf dem Markushof in Nußloch

Als S die drei vertrockneten Tomaten mit einem Feuerzeug […].

### Tatbestand

Eine Brandstiftung […].[[19]](#footnote-20)

### Ergebnis

Da bereits der Tatbestand […].

# Endergebnis

F hat sich […] strafbar gemacht. S hat sich nach […] strafbar gemacht.

1. §§ ohne besondere Kennzeichnung sind solche des StGB. [↑](#footnote-ref-2)
2. Vgl. *Suilmann* in: Bärmann, § 13 Rn. 12; *Bernsmann*, JURA 1981, 406. [↑](#footnote-ref-3)
3. *Eisele*, BT I, Rn. 672 ff.; Anders die ganz h. M. *Sternberg-Lieben*, in: Schönke/Schröder, § 123 Rn. 14 f. [↑](#footnote-ref-4)
4. *Bockelmann/Volk*, AT, 97 ff.; SK8-*Günther*, Band I, § 34 Rn.17. [↑](#footnote-ref-5)
5. *Fischer*, StGB, § 34 Rn.12 ff. [↑](#footnote-ref-6)
6. *Wessels/Beulke/Satzger*, AT, Rn. 477. [↑](#footnote-ref-7)
7. *Maurach/Schroeder/Maiwald*, BT I, § 9 I Rn.1. [↑](#footnote-ref-8)
8. *Eser/Sternberg-Lieben,* in: Schönke/Schröder, § 212 Rn. 17 ff.; *Arzt/Weber/Heinrich/Hilgendorf*, BT, § 2 Rn. 86; *Beulke/Hillenkamp*, JuS 1975, 310. [↑](#footnote-ref-9)
9. *Langer*, GA 1976, 193; *Otto*, Grundkurs AT, § 7 Rn. 67 ff.; § 15 Rn. 5 ff.; *Schmidhäuser,* AT, § 7 Rn. 87; *der*s., JZ 1979, 366 ff.; *ders*. JZ 1980, 396 ff. [↑](#footnote-ref-10)
10. *Bode/Seiterle*, ZiS-Online 2016, 91 (93), http://www.zis-online.com/dat/artikel/2016\_2\_984.pdf. [↑](#footnote-ref-11)
11. *Langer*, GA 1976, 193 (208). [↑](#footnote-ref-12)
12. *Bockelmann/Volk,* AT, 129; *Dornseifer,* JuS 1982, 765; *Fukuda,* JZ 1958, 146 f.; *Hartung,* NJW 1951, 212 (213); *Schroeder,* in: LK, § 16 Rn. 52; *Maurach/Gössel/Zipf*, AT 2, § 44 Rn. 61; *Paeffgen,* in: NK, Vor § 32 Rn. 109; *Warda,* JR 1950, 546; *Welzel*, Das deutsche Strafrecht, § 22 III 1 f. [↑](#footnote-ref-13)
13. *Grimm/Grimm*, DWB, http://woerterbuchnetz.de/DWB/. [↑](#footnote-ref-14)
14. *Müssig*, Mord und Totschlag, 112. [↑](#footnote-ref-15)
15. *Lackner/Kühl*, StGB, § 211 Rn. 19. [↑](#footnote-ref-16)
16. *Asada*, in: FS-Achenbach, 1 (6). [↑](#footnote-ref-17)
17. *Wikipedia*, Frank Schmökel, https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Frank\_Schm%C3%B6kel&oldid=154764976. [↑](#footnote-ref-18)
18. *Ulsenheimer*, Rücktritt, 33 ff. [↑](#footnote-ref-19)
19. SK9-*Wolters*, Band VI, § 306 Rn. 8 m. w. N. [↑](#footnote-ref-20)